



Augsburg, den 12.07.2017

Podiumsdiskussion: Sammelklagen in der EU – Fluch oder Segen für den Verbraucherschutz?

Jüngste Beispiele wie der Abgasskandal der Auto-Industrie rücken die Frage in den Fokus: Stärken Sammelklagen den Verbraucherschutz in Europa? Über Chancen und Risiken der Einführung von Sammelklagen diskutieren bei dieser Podiumsdiskussion deshalb fünf namhafte Experten aus ganz Deutschland am Dienstag, den 18.07.2017 von 19 bis 21 Uhr im Augsburger Rathaus.

Das Für und Wider wird dabei aus ganz unterschiedlicher Expertensicht beleuchtet. Auf dem Podium sind Prof. Dr. Stephan Wernicke, Chefjustiziar beim DIHK e.V., Dr. Beate Czerwenka vom Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz, Prof. Dr. Astrid Stadler von der Universität Konstanz, Dr. Ottmar Lell von der Verbraucherzentrale Bundesverband und Prof. Dr. Thomas M.J. Möllers von der Universität Augsburg. Während in den USA Sammelklagen zur Durchsetzung von Ansprüche für Verbraucher möglich sind, ist dies in Europa derzeit noch nicht möglich.

Befürworter einer europaweiten Einführung der Möglichkeit von Sammelklagen führen neben der Chancengleichheit für alle Geschädigte im Verhältnis zu Einzelklagen auch das Argument der Entlastung von Gerichten an. Kritiker dagegen sehen hierin die Gefahr, dass die Einzelfallgerechtigkeit deswegen nicht mehr ausreichend berücksichtigt wird, weil dabei nicht mehr jeder einzelne Fall auf seine Eigenheiten hin untersucht und entsprechend entschieden werden wird. Unternehmen warnen zudem vor existenzgefährdenden Klagen. Im Insolvenzfall wären damit die Verbraucher nicht zwangsläufig besser gestellt.

„Die Veranstaltung bietet ein breites Spektrum an namhaften Experten, die aus erster Hand ihre Sicht zu Sammelklagen ermöglichen“ freut sich Thorsten Frank, Vorsitzender der Europa-Union Augsburg, über das hochkarätig besetzte Podium. „Damit können sich Interessierte selbst ein Bild über den Sinn oder die Gefahren von Sammelklagen in Europa machen.“ Deshalb war Frank, der auch Mitglied des Landesvorstandes der Europa-Union Bayern e.V. gleich begeistert über den Vorschlag von Professor Dr. Thomas M.J. Möllers, Lehrstuhlinhaber an der Universität Augsburg und das Kooperationsangebot des europe direct Informationszentrums der Stadt Augsburg. „Uns war es besonders wichtig, die Menschen nicht nur über Fragen zur gemeinsamen Rechtsetzung in Europa zu informieren, sondern aktiv in die Überlegungen und Gedanken der Akteure einzubinden“ fasst Prof. Dr. Möllers die Beweggründe seines Exzellenzprogrammes zusammen. Veranstaltungen wie diese können dazu einen wichtigen Beitrag leisten, so der Lehrstuhlinhaber. Mit der juristischen Fakultät und dem dortigen Jean-Monnet Exzellenzzentrum INspiRE der Universität Augsburg, dem Europe direct Informationszentrum und der Europa-Union Augsburg sowie deren Nachwuchsorganisation JEF Augsburg ist ein guter Anfang gemacht – denn damit haben sich gleich vier Partner vor Ort zusammengetan um die hochwertige Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Der Eintritt ist frei. (ca. 3030 Zeichen)



Informationen zu den Partnern im Einzelnen finden Sie auf S.2

Europe direct Informationszentrum der Stadt Augsburg

Das 2007 gegründete europa-direct Informationszentrum der Stadt Augsburg sieht sich als Schnittstelle zwischen der EU und dem Bürger. Das Informationszentrum im Erdgeschoß des Augsburger Rathauses beantwortet verschiedenste Anfragen schnell und unbürokratisch. Ziel der Servicestelle ist es Europa mit seinen Institutionen und die vielfältigen Einflüsse der Europäischen Union auf das tägliche Leben transparenter zu machen und z. B. durch Veranstaltungen, Projekte oder Ausstellungen zu EU-Themen das Europabewusstsein zu fördern. Weitere Informationen: www.europa.augsburg.de

Europa-Union Augsburg e.V.

Die überparteiliche Europa-Union setzt sich vom Kreisverband bis hin zur europäischen Vereinsebene, den European Federalists, seit über 60 Jahren für die Stärkung des europäischen Gedankens ein. Der ehrenamtlich aktive Verein in Augsburg der Europa-Union wurde 1948 gegründet und ist in der Region Augsburg Stadt und Land aktiv. Der Europa-Union gehören partei-ungebundene Mitglieder, aber auch Mitglieder aus demokratischen Parteien an. Die Europa-Union ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein und dient der Völkerverständigung. Weitere Informationen: www.europaunion-augsburg.de sowie <http://facebook.de/EuropaUnionAugsburg> Ca. 2.339 Zeichen

Jean-Monnet Centre of Excellence der Universität Augsburg

Das Jean-Monnet Centre of Excellence INspiRE will Mängel bei der Rechtsdurchsetzung europäischen Rechts in den einzelnen Ländern identifizieren und neue Lösungsansätze finden. Neben rechtsvergleichenden Forschungsansätzen steht dabei auch interdisziplinäre Arbeit im Vordergrund. Ausgangspunkt ist der Gedanke, dass verschiedene Rechtsgebiete bei der Rechtsdurchsetzung voneinander lernen können. Das Projekt INspiRE legt den Schwerpunkt auf das Wettbewerbsrecht, das Beihilfe- und Vergaberecht, das Verbraucherrecht sowie das Kapital- und Gesellschaftsrecht. Die Beteiligung von Forschern aus Deutschland, Frankreich, Italien und China soll einen internationalen und interdisziplinären Austausch gewährleisten. Weitere Informationen: <https://www.jura.uni-augsburg.de/forschung/drittmittelprojekte/inspire/>

Junge Europäische Föderalisten Augsburg e.V.

Die Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) engagieren sich seit über 60 Jahren für ein demokratisches, bürgernahes, nachhaltiges, solidarisches, föderales und friedliches Europa. Die Jungen Europäischen Föderalisten Augsburg sind ein Kreisverband der Jungen Europäischen Föderalisten Bayern e.V., einem Landesverband der Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) Deutschland. Über 1000 Mitglieder in Bayern stehen hinter der "Idee Europa", organisieren Info-Stände, planen Aktionen zum Europatag am 09. Mai und bringen das europäische Bewusstsein in den Freistaat. Weitere Info: <http://facebook.de/JEFAugsburg>